

SDA-8401 Mini-Dome-Kamera, Farbe

Die SDA-8401 beinhaltet eine hochauflösende CCD Farb- Kamera im Dome- Gehäuse zur Anbringung an die Wand bzw. an die Decke.

Durch eingebaute Motoren und Steuerelektronik kann die Kamera innerhalb des Gehäuses über Fernbedienung geschwenkt, geneigt und das Objektiv gezoomt werden. Dadurch ist der Blick über das ganze Umfeld möglich.

Die Kamera ist für den Einsatz in Innenräumen und für Außen konzipiert (Schutzart IP 66).

Die Steuerung erfolgt über zwei Adern auf ein RS-485 Telekommunikation Protokoll. Sie kann entweder von einem Steuerpult (SDB-03) oder von einem Indexa DVR- Profi Digitalrecorder erfolgen. Im letzteren Fall erfolgt die Steuerung über Mausclick an der PC Bildschirm Oberfläche.

Bis zu 63 Kameras können an einem 2-adrigen Steuerbus angeschlossen werden (63 verschiedene Adressmöglichkeiten).

Die Kamera wird durch einen Thermostat- gesteuerten Lüfter sowie durch eine Heizung in der optimalen Betriebstemperatur gehalten.

Lieferumfang

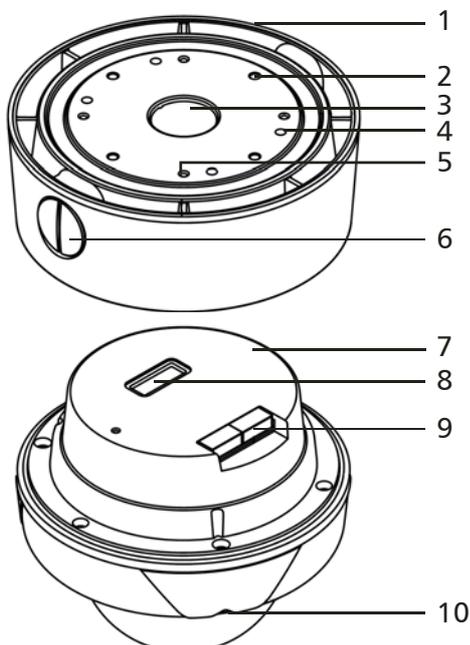
- Kamera im Dome- Gehäuse
- 1 Abdichtung
- 2 Steckanschlüsse
- Wandhalterung
- Inbusschlüssel

Technische Daten

TV-System:	NTSC / PAL
CCD Sensor:	1/4" Sony- Super HAD CCD
Pixel (effektiv):	440 K Pixel / 500 TV- Linien
Video-Ausgangssignal:	1,0 Vss, 75 Ohm, interne Synch
min. Beleuchtung:	0,7 Lux (50 IRE) 0,02 Lux (s/w bei Nachtbetrieb)
Shutter:	automatisch / manuell
Objektiv:	10x optischer Zoom (F=3,8 bis 28 mm) 10x digitaler Zoom (mit optischem Zoom 100x)
Schwenken:	360° endlos
Neigen:	90° max.

Schwenkgeschwindigkeit:	manuell max. 150°/Sek. automatisch max. 200°/Sek.
Neigegeschwindigkeit:	manuell max. 150°/Sek. automatisch max. 200°/Sek.
Genauigkeit:	0,02°
Preset-Positionen:	165
Stromversorgung:	12 V DC, max. 800 mA
Stromverbrauch:	max. 9 W
Betriebstemperatur:	±0° bis +50° C (bei angeschlossener Heizung)
Kamera-Abmessungen:	159 mm Ø x 163 mm
Material:	Aluminium, Polycarbonat
Gewicht:	ca. 3 kg
Kommunikation:	über RS-485
Schutzart:	IP 66

Beschreibung



- 1 Kamerasockel
- 2 Steckloch
- 3 Loch für Kabelverlegung durch die Decke
- 4 Loch für Deckenmontage
- 5 Loch für Wandhalterung
- 6 Loch für Kabelverlegung entlang der Decke
- 7 Kamera
- 8 Schalter
- 9 Anschlüsse
- 10 Schraube für Gehäusebefestigung

Montage und Anschluss

Platzierung

- Achten Sie bei der Platzierung auf die Verlegung des Kabels (Verlegung entlang der Decke bzw. Durchführung durch die Decke)
- Überprüfen Sie vor der Montage, ob die Ausrichtung der Kamera das gewünschte Kamerabild ermöglicht.

Hinweis:

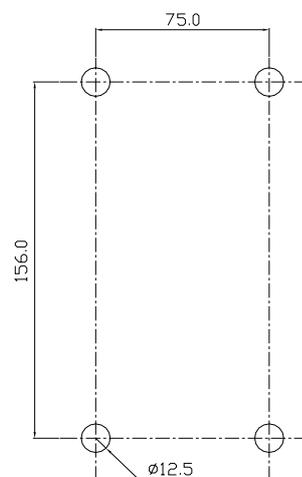
Vergewissern Sie sich vor sämtlichen Bohrarbeiten, dass sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen im Untergrund befinden.

Deckenmontage (ohne Wandhalterung)

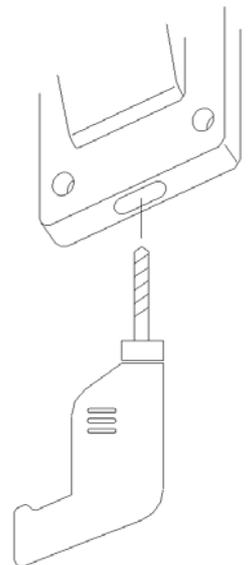
- Lösen Sie die drei Gehäuseschrauben (10).
- Heben Sie die Kamera (7) vom Kameran socket (1) ab.
- Halten Sie den Kameran socket an den gewünschten Montageort und markieren Sie auf dem Untergrund die vier zu bohrenden Löcher (4).
- Bohren Sie die vier Löcher.
- Ziehen Sie das Kabel so weit durch das gewünschte Durchführungsloch ((6) bei Verlegung entlang der Decke, (3) bei Verlegung durch die Decke), dass genug Kabel zum Anschluss vorhanden ist.
- Dichten Sie das Durchführungsloch ab.
- Dichten Sie das andere noch freie Durchführungsloch mit der mitgelieferten Abdichtung ab.
- Befestigen Sie den Kameran socket mit geeigneten Schrauben und Dübeln am Untergrund.
- Schließen Sie die Adern an die zwei Steckanschlüsse an (siehe Kapitel „Anschluss“).
- Stecken Sie die zwei Steckanschlüsse in die Anschlüsse (9) der Kamera (7).
- Schrauben Sie die Kamera wieder auf den Kameran socket.

Wandmontage (mit Wandhalterung)

- Halten Sie die Halterung an den gewünschten Montageort und markieren Sie auf dem Untergrund die vier zu bohrenden Löcher (4) oder entnehmen Sie die Bohrmarkierungen der Bohrschablone.
- Bohren Sie die vier Löcher.
- Lösen Sie die drei Gehäuseschrauben (10).
- Heben Sie die Kamera (7) vom Kameran socket (1) ab.
- Schrauben Sie den Kameran socket (1) mit den 4 Schrauben der Halterung an der Halterung fest.
- Bei Verlegung entlang der Wand:
Bohren Sie mit einem geeigneten Bohrer einen Durchlass in die Sollbohrstelle in der Halterung (siehe Abbildung „Sollbohrstelle“). Führen Sie das Kabel durch diese Sollbohrstelle.
- Führen Sie das Kabel durch die Halterung und durch das Durchführungsloch (3) des Kameran sockets so hindurch, dass genug Kabel zum Anschluss vorhanden ist (siehe folgende Abbildungen).

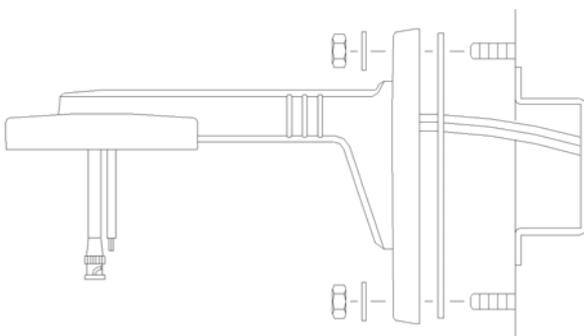


Bohrschablone

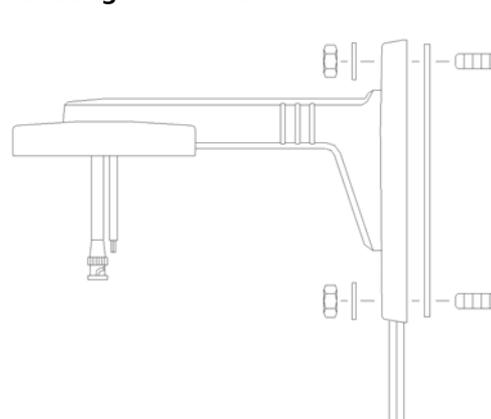


Sollbohrstelle

durch die Wand



entlang der Wand



- Schrauben Sie den Kamerasockel mit den 4 Schrauben der Halterung an der Halterung fest.
- Dichten Sie das Durchführungsloch (3) ab.
- Dichten Sie das andere noch freie Durchführungsloch (6) mit der mitgelieferten Abdichtung ab.
- Befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Dübeln entsprechend obiger Abbildungen am Untergrund.
- Schließen Sie die Adern an die zwei Steckanschlüsse an (siehe Kapitel „Anschluss“).
- Stecken Sie die zwei Steckanschlüsse in die Anschlüsse (9) der Kamera (7).
- Schrauben Sie die Kamera wieder auf den Kamerasockel.

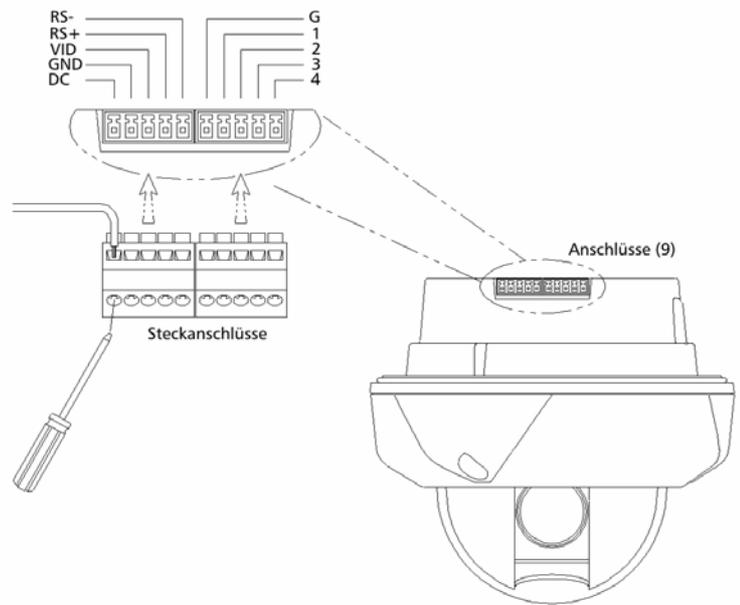
Anschluss

- Stecken Sie die Adern in die mitgelieferten zwei Steckanschlüsse und befestigen Sie sie durch Festschrauben mit einem kleinen Schraubendreher.

Hinweis:

Schrauben Sie die Adern nicht zu fest, da dies zu Schäden führen kann.

DC	}	Stromanschluss 12 V DC
GND		
VID	}	Videoausgang
RS+		RS-485 (BVS Steuerleitungen)
G	}	Alarm (Verbindung: G und 1 / G und 2 / G und 3 / G und 4)
1		
2		
3		
4		



Diagnose

Nach dem Anschluss der Kamera erfolgt auf dem Bildschirm die automatische Diagnose:

Es wird angezeigt:

```
CAMERA ID : 001
BAUD RATE : 2400 BPS

WAITING.....
```

```
PAN ORIGIN
TILT ORIGIN
TX CONNECTION      TEST OK
CAMERA COMM        TEST OK
```

PAN ORIGIN:	Schwenk-Nullposition wird gesucht
TILT ORIGIN:	Neige-Nullposition wird gesucht
TX CONNECTION:	Die Kamera wartet auf ein Signal der Steuerung innerhalb von 60 Sekunden. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden irgendeine Taste bzw. den Joystick der Steuerung , es erscheint „TEST OK“ auf dem Bildschirm erscheint „NO TESTED“ auf dem Bildschirm, dann - erhielt die Kamera kein Signal - erhielt die Kamera zwar ein Signal, aber kein brauchbares - kontrollieren Sie Protokoll, Baudrate und die Verbindung zum RS-485
CAMERA COMM	die interne Kamera-Kommunikation wird getestet

Wenn alle Test erfolgreich verlaufen, erscheint „NOW EEPROM CHECKING“ und „ALL DATA INITIALIZING“ auf dem Bildschirm und die Kamera ist funktionsbereit

Steuerung

Schnellsteuerung

Nummer	Einstellung	Funktion
1 ~ 64, 100~200 +Preset	PRESET	Einstellung 1 ~ 64 wird ausgeführt
65 + Preset	PRESET STATUS	Zeigt den Preset Status an (die blinkenden Preset-Positionen haben eine Position zugewiesen bekommen) Einzelne Preset –Positionen können hier gelöscht werden (s. Punkt 3 – Hinweise) Zum Verlassen dieser Anzeige drücken Sie die „FOCUS NEAR“-Taste
66 +Preset	AUTO SCAN	Auto-Scan-Tour wird ausgeführt Zum Stoppen der Tour drücken Sie die Taste „ESC“
67 +Preset	AUTO FLIP	Flip-Funktion (vertikale Spiegelung) ein- bzw. ausschalten
71~78 +Preset	GROUP TOUR	Gruppen-Tour #1 ~ #8 ausführen Zum Stoppen der Tour drücken Sie die Taste „ESC“
81~88 +Preset	PATTERN	Muster #1 ~ #8 ausführen
91 + Preset	ZERO POSITION	Schwenk/Neige-Nullposition suchen
92 + Preset	FREEZE	Standbild vom aktuellen Bildschirm während einer Tour, eines Auto-Scans oder eines Musters (die Tour, der Auto-Scan bzw. das Muster läuft jedoch weiter ab) (zum Verlassen des Standbilds drücken Sie erneut 92 + Preset)
93 + Preset	BLC MODE	BLC-Funktion ein-/ausschalten
94 + Preset	D/N MODE	Tag/Nacht-Modus bzw. automatischen Modus einschalten (Auto/Day/Night Modus)
95 + Preset	OSD MAIN MENU	Bildschirm-Menü anzeigen (OSD Main Menu)
96 + Preset	FOCUS ADJUST	Automatische Fokussierung
97 +Preset	ALARM	Alarm ein-/ausschalten

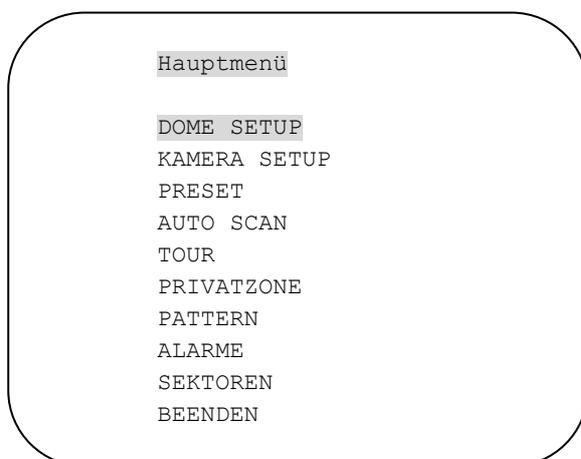
Einstellung des Bildschirm-Menüs

Nach dem Anschluss der Kamera erfolgt die automatische Diagnose:

Benutzen Sie im Folgenden den Joystick:

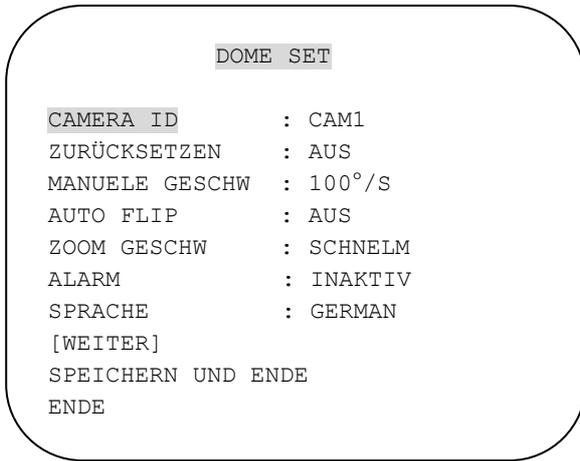
- hoch oder runter bewegen, um die Position der Markierung zu ändern
- rechts oder links bewegen, um das Markierte auszuwählen oder um Einstellungen zu verändern

- Um in das Bildschirm-Menü zu gelangen, drücken Sie „95“ und PRESET.
Es erscheint:



Wenn ein Passwort verlangt wird, geben Sie den 3-stelligen Nummerncode (Werkseinstellung 099) ein und drücken PRESET.

1. DOME SETUP



← Werkseinstellung

1.1 CAMERA ID – Kamera-Name

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird □ ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
- Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.
- Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.

1.2 RECOVER-Funktion – Rückkehr zum vorherigen Modus

Diese Einstellung ermöglicht die automatische Rückkehr vom manuellen Modus zum vorigen Modus (Auto-Scan, Tour, Muster oder Bereiche) nach der eingestellten Zeit, sogar nach dem Ausschalten. Die Zeit kann entweder zwischen 15 und 90 Sekunden eingestellt oder ausgeschaltet (AUS) werden.

Werkseinstellung: RECOVER-Funktion ausgeschaltet (AUS)

1.3 MANUAL SPEED – manuelle Schwenk/Neige-Geschwindigkeit

Die manuelle Schwenk/Neige-Geschwindigkeit ist einstellbar zwischen 100°/S und 150°/S.

Werkseinstellung: 100°/S

1.4 AUTO FLIP – Funktion

Bei der Einstellung „EIN“ wird das Kamerabild vertikal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.

Werkseinstellung: AUS

Schnellsteuerung: 67 + PRESET

1.5 ZOOM SPEED – Zoom-Geschwindigkeit

Die Zoom-Geschwindigkeit ist einstellbar zwischen SCHNELM (schnell) und LANGSAM

Werkseinstellung: SCHNELM

1.6 ALARM

Der Alarm kann ein- (AKTIV) oder ausgeschaltet (INAKTIV) werden.

Werkseinstellung: INAKTIV

Schnellsteuerung: 97 + PRESET

1.7 LANGUAGE - Sprache

Die Sprache des Menüs kann ausgewählt werden.

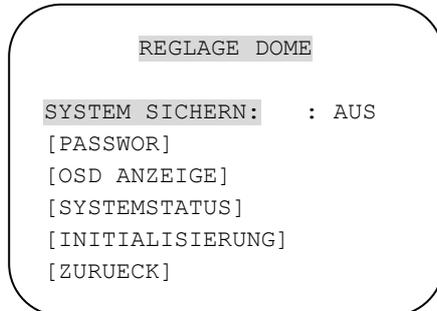
Französisch (FRANCE), Deutsch (GERMAN), Englisch (ENGLISH), Italienisch (ITLIANO) und Polnisch (POLSKI) stehen zur Verfügung.

- Wählen Sie GERMAN aus.

Werkseinstellung: ENGLISH

Schnellsteuerung: 97 + PRESET

1.8 [WEITER]



← Werkseinstellung

1.8.1 SYSTEM SICHERN mit Passwort

- Zum Sichern gespeicherter Daten wählen Sie EIN aus. Wünschen Sie keine Sicherung, stellen Sie AUS ein.

Werkseinstellung: AUS

1.8.2 [PASSWOR] - Passwort

Nur wenn Sie unter 1.8.1 SYSTEM SICHERN „EIN“ ausgewählt haben, können Sie ein Passwort eingeben. Bei Auswahl „EIN“ benötigen Sie später das Passwort, um in das Hauptmenü zu gelangen oder um gespeicherte Daten zu verändern.

Ein 3-stelliger Nummerncode ist als Passwort einstellbar (001 bis 255).

- Geben Sie die 3-stellige Zahl ein und drücken Sie PRESET.
- Geben Sie erneut die 3-stellige Zahl ein und drücken Sie erneut PRESET. Haben Sie das richtige Passwort eingegeben, erscheint blinkend „BESTAETIGT“, nach einer falschen Eingabe erscheint „FALSCH“.

Merken Sie sich unbedingt das Passwort, andernfalls gelangen Sie später nicht mehr in das Hauptmenü!

Werkseinstellung: 099



1.8.3 [OSD ANZEIGE] - Bildschirmanzeige

```
OSD ANZEIGE  
  
CAMERA ID      : AUS  
PRESET ID      : AUS  
SEKTOR ID      : AUS  
KOORDINATEN    : EIN  
[ZURUECK]
```

← Werkseinstellung

- CAMERA ID:** Der Kameraname kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.
Werkseinstellung: AUS
- PRESET ID:** Der Name der Preset-Position kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.
Werkseinstellung: AUS
- SEKTOR ID:** **Werkseinstellung: AUS**
- KOORDINATEN:** Die Kameranummer sowie die Koordinaten können ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.
Werkseinstellung: EIN
- [ZURUECK]:** Zurück zu Punkt 1.8

1.8.4 [SYSTEMSTATUS]

```
SYSTEM STATUS  
  
PROTOKOLIE     : PELCO D, P  
BAUD RATE      : 2400 BPS  
FIRMWARE VERS. : X.XX  
UPGRADE DATUM  : YY.MM.DD  
KAMERAMODUL    : SDM100  
[ZURUECK]
```

← Werkseinstellung

- PROTOKOLIE:** Protokoll wird entsprechend der Einstellungen der DIP-Schalter angezeigt
- BAUD RATE:** Die Baudrate wird entsprechend der Einstellungen der DIP-Schalter angezeigt
- FIRMWARE VERS.:** Die entsprechende Version wird angezeigt
- UPGRADE DATUM:** Das entsprechende Aktualisierungs-Datum wird angezeigt
- KAMERAMODUL:** Modulversion
- [ZURUECK]:** Zurück zu Punkt 1.8

1.8.5 [INITIALISIERUNG] – Löschen von Einstellungen und Rücksetzung auf Werkseinstellung

```
INITIALISIERUNG  
  
[TOUR LOESCHEN]  
[PRESET LOESCHEN]  
[SEKTOR LOESCHEN]  
[PRIVATZONE LOESCHEN]  
[PATTERNTOUR LOESCHEN]  
[DEFAULT WERTE LADEN]  
[ZURUECK]
```

- TOUR LOESCHEN:** Um die gespeicherten Tour-Daten zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch

wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

Werkseinstellung: NEIN

PRESET LOESCHEN: Um alle gespeicherten Preset-Positionen zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

Werkseinstellung: NEIN

SEKTOR LOESCHEN: Um die gespeicherten Sektoren zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

Werkseinstellung: NEIN

PRIVATZONE LOESCHEN:

Um die gespeicherten Privatzone zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

Werkseinstellung: NEIN

PATTERNTOUR LOESCHEN:

Um die gespeicherten Patterntouren zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste. Nach kurzer Zeit gelangen Sie automatisch wieder in das Menü „INITIALISIERUNG“ zurück.

Werkseinstellung: NEIN

DEFAULT WERTE LADEN:

Um alle Einstellungen wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und alle Daten zu löschen, stellen Sie den Cursor auf „JA“ und bestätigen mit der „FOCUS NEAR“-Taste.

[ZURUECK]: Zurück zu Punkt 1.8

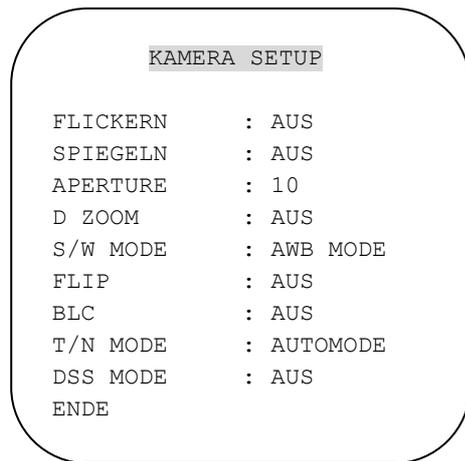
1.9 SPEICHERN UND ENDE

Um alle Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzugelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

1.10 ENDE

Wenn Sie die gemachten Einstellungen nicht speichern und dennoch zum Hauptmenü zurück gelangen möchten, wählen Sie diese Funktion aus.

2. KAMERA SETUP - Kameraeinstellungen



← Werkseinstellung

- FLICKERN:** Die Einstellung „AUS“ (NTSC: 60 Hz / PAL:50 Hz) reicht normalerweise aus. Flackert das Bild dennoch, wählen Sie die Einstellung „EIN“.
Werkseinstellung: AUS
- SPIEGELN:** Bei der Einstellung „EIN“ wird das Kamerabild horizontal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.
Werkseinstellung: AUS
- APERTURE:** Die Darstellung der Bilddetails kann durch die Blendensteuerung erhöht werden. Die Einstellung kann zwischen 00 und 15 gewählt werden.
Werkseinstellung: 10
- D ZOOM:** Wenn Sie digitalen Zoom benötigen, wählen Sie die Einstellung „EIN“ aus.
Werkseinstellung: AUS
- S/W MODE:** Die Funktion des Weißabgleichs sorgt dafür, dass das Bild bei unterschiedlicher Farbtemperatur die Farbbalance beibehält. Je nach Farbtemperatur und Installationsort können Sie den Weißabgleich wie folgt einstellen:
- | Modus | Farbtemperatur |
|----------|-------------------------------|
| AWB MODE | zwischen 3.200°K und 6.000°K |
| INNEN | bis 3.200°K |
| AUSSEN | bis 5.800°K |
| ATW MODE | zwischen 2.000°K und 10.000°K |
- (Beim Ändern der Einstellungen ändert sich auch die Farbe auf dem Monitor)
Werkseinstellung: AWB MODE
- FLIP:** Bei der Einstellung „EIN“ wird das Kamerabild vertikal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.
Werkseinstellung: AUS
Schnellsteuerung: 67 + PRESET
- BLC:** Das Abgleichen der Hintergrundbeleuchtung kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden. Auf einem hellen Hintergrund kann das Bild dunkel oder nur als Silhouette erscheinen. Durch das Abgleichen der Hintergrundbeleuchtung können Objekte in der Mitte des Bildes erhellt und die Blende so angepasst werden, dass das Objekt gut sichtbar dargestellt wird.
Werkseinstellung: AUS
Schnellsteuerung: 93 + PRESET
- T/N MODE:** Tag/Nacht-Modus
Der IR-Filter kann an die Lichtverhältnisse angepasst werden.
AUTOMODE automatisches Anpassen
NACHT MODE Nacht-Modus (IR-Filter ist nicht eingeschwenkt)
TAG MODE TAG-Modus (IR-Filter ist eingeschwenkt)
Werkseinstellung: AUTOMODE
- DSS MODE:** Digital Slow Shutter – digitale langsame Blende
Ist der DSS MODE eingeschaltet (EIN), so bleibt die elektronische Blende länger offen, um mehr Licht einzufangen.
Werkseinstellung: AUTOMODE
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

3. PRESET – Preset-Positionen einstellen

```
PRESET SETZEN  
  
PRESET Nr.      : 001  
PRESET ID       : PRESET001-----  
PAN:021.8 TILT:90.2  
SPEICHERN  
ENDE
```

← Werkseinstellung

PRESET Nr.: Bis zu 165 Preset-Positionen können eingestellt werden.

- Wählen Sie die gewünschte Preset-Position aus.

PRESET ID: Bezeichnung bzw. Name der Preset-Position (max. 16 Zeichen)

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.
Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.

PAN:xxx.x TILT:xx.x: Position der Preset-Position

- Wählen Sie PRESET ID oder SPEICHERN aus.
- Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.
- Wählen Sie mit dem Joystick die gewünschte Position aus.
- Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.

SPEICHERN: Um die Preset-Position zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus.
Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Preset-Positions-Nr.

ENDE: Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

Hinweise:

- Um alle Preset-Positionen zu löschen, beachten Sie Punkt 1.8.5
- Um einzelne Preset-Positionen zu löschen, drücken Sie die Tasten 65+Preset, wählen Sie die entsprechende Position aus und bestätigen Sie das Löschen durch Drücken der Taste „FOCUS FAR“.
Durch Drücken der Taste „FOCUS NEAR“ gelangen Sie wieder zurück zum normalen Bildschirm.

4. AUTO SCAN – Tour vom Startpunkt zum Endpunkt

Schnellsteuerung: 66 + PRESET (Auto-Scan-Tour läuft)

```
AUTO SCAN SETZEN  
  
STARTPUNKT      : XXX.X.XX.X  
STOPPUNKT       : XXX.X.XX.X  
RICHTUNG        : CW  
ENDLOSS         : OFF  
GESCHW:         : 10°/S  
VERWEILDAUER   : 03  
SPEICHERN UND ENDE  
ENDE
```

← Werkseinstellung

STARTPUNKT: - Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.
- Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Startpunkt.
- Drücken Sie zum Beenden erneut die Taste „FOCUS FAR“.

STOPPUNKT: - Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.
- Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Endpunkt.
- Drücken Sie zum Beenden erneut die Taste „FOCUS FAR“.

- RICHTUNG:** Wählen Sie die Richtung einer endlosen Tour aus:
 CW im Uhrzeigersinn
 CCW gegen den Uhrzeigersinn
 Werkseinstellung: CW
- ENDLOSS:** Für eine endlose Auto-Scan-Tour wählen Sie „EIN“ aus.
 Werkseinstellung: AUS
- GESCHW.:** Wählen Sie die Geschwindigkeit der Tour aus zwischen 05°/Sekunden und 35°/Sekunde
 Werkseinstellung: 10°/Sekunde
- VERWEILDAUER:** Wählen Sie die Verweildauer auf Start- und Stoppunkt aus zwischen 01 Sekunde und 30 Sekunden.
 Werkseinstellung: 03
Hinweis:
 Diese Verweildauer ist nur relevant, wenn die Auto-Scan-Tour keine endlose Tour ist.
- SPEICHERN UND ENDE:**
 Um die Auto-Scan-Tour zu speichern und danach in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.
- ENDE:** Wenn Sie die Tour nicht speichern möchten, wählen Sie diese Funktion aus, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.

5. TOUR – Gruppen-Tour mit max. 60 Preset-Positionen

Schnellsteuerung: 71~78 + PRESET (die entsprechende Gruppen-Tour 1~8 läuft)

TOUR SETZEN

TOUR Nr. : 01
 TOURTITEL : TOUR-1-----
 TOUR SCHRITT : 01
 PRESET Nr. : BLK
 VERWEILDAUER : 03
 GESCHW. : 200°/s
 SPEICHERN
 ENDE

← Werkseinstellung

- TOUR Nr.:** Bis zu 8 Gruppen-Touren können gespeichert werden.
 - Wählen Sie die gewünschte Gruppen-Tour aus.
- TOURTITEL:** Bezeichnung bzw. Name der Gruppen-Tour (max. 16 Zeichen)
 - Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
 Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.
 Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.
Hinweis:
 Diese Bezeichnung bzw. dieser Name wird nicht auf dem Bildschirm bei laufender Gruppen-Tour angezeigt, er dient nur als Referenz für den Benutzer.
- TOUR SCHRITT:** Bis zu 60 Positionen (Touren-Schritte) können gespeichert werden.
- PRESET Nr.:** Hier wählen Sie die Preset-Position (zwischen 001 und 200) zu obigem Touren-Schritt aus. Möchten Sie dem Touren-Schritt keine Position zuordnen, wählen Sie „BLK“ aus.
Hinweis:
 Die gewählte Preset-Position muss unter Punkt 3 voreingestellt sein.
- VERWEILDAUER:** Wählen Sie die Verweildauer auf obigem Touren-Schritt aus zwischen 01 Sekunde und 99 Sekunden.
Werkseinstellung: 04
- GESCHW.:** Wählen Sie die Geschwindigkeit zum obigen Touren-Schritt aus zwischen 10°/Sekunden und 200°/Sekunde
Werkseinstellung: 200°/Sekunde
- SPEICHERN:** Um die Einstellungen des Touren-Schritt zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Touren-Schritt.
- ENDE:** Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

6. PRIVATZONE

Diese Privatzenen sind Bereiche auf dem Bildschirm, in denen die Überwachung nicht stattfindet, es erscheint ein grün-graues Feld auf dem Bildschirm.

```
PRIVATZONE SETZEN

PRIVATZONE Nr. : 01
ANZEIGE       : AUS
AKTION        : ENTFERNEN
SPEICHERN
ENDE
```

← Werkseinstellung

PRIVATZONE Nr.: Bis zu 4 Privatzenen können eingerichtet werden.

ANZEIGE: Die gewählte Privatzone kann ein- (EIN) oder ausgeschaltet (AUS) werden.
Werkseinstellung: AUS

AKTION: Hier wird die Position und die Größe der Privatzone eingestellt.

Wählen Sie zuerst die Position aus:

- 1 Stellen Sie zuerst „ENTFERNENN“ ein.
- 2 Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.
- 3 Schwenken Sie mit dem Joystick die Kamera so, dass der gewünschte Bereich in der Mitte des Bildschirms zu sehen ist.
- 4 Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- 5 Stellen Sie „EINSTELLEN“ ein.
- 6 Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- 7 Wählen Sie mit dem Joystick die Größe der Privatzone aus.
- 8 Drücken Sie erneut die Taste „FOCUS FAR“.
- 9 Um die Position zu optimieren, können Sie die Punkte 1 bis 5 wiederholen.

SPEICHERN: Um die Einstellungen der Privatzone zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Privatzone.

ENDE: Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

7. PATTERN - Muster-Tour

Schnellsteuerung: 81~88 + PRESET (die entsprechende Muster-Tour 1~8 läuft)

```
PATTERN SETZEN

PATTERN Nr. : 01
PATTERN TITEL : PATTERN01-----
PROGRAMMIEREN : 000%
SPEICHERN
ENDE
```

← Werkseinstellung

PATTERN Nr.: Bis zu 8 Muster-Touren können gespeichert werden.

- Wählen Sie die gewünschte Preset-Position aus..

PATTERN TITEL: Bezeichnung bzw. Name der Muster-Tour (max. 16 Zeichen)

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).

Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie „ZOOM TELE“.

Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie „ZOOM WIDE“.

Hinweis:

Diese Bezeichnung bzw. dieser Name wird nicht auf dem Bildschirm bei laufender Muster-Tour angezeigt, er dient nur als Referenz für den Benutzer.

- PROGRAMMIEREN: Hier fahren Sie mit dem Joystick Ihre gewünschte Muster-Tour ab:
- Drücken Sie die Taste „FOCUS FAR“.
 - Bewegen Sie nun den Joystick entlang der gewünschten Muster-Tour. Wenn Sie dabei auf einer Position verharren, wird dies als Verweildauer auf dieser Position abgespeichert.
 - Drücken Sie nach Beenden der Muster-Tour erneut die Taste „FOCUS FAR“.

Hinweis:

Bei 099% ist die Aufnahmekapazität einer Muster-Tour beendet.

SPEICHERN: Um die Muster-Tour -Einstellung zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Muster-Tour.

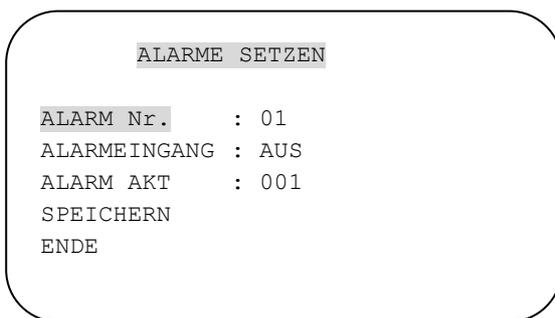
ENDE: Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

8. ALARME

Schnellsteuerung: 97 + PRESET (die Alarmer sind aktiviert)

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur möglich bei einer entsprechenden Adernverbindung (s. Kapitel „Anschluss“).
- Um die Alarmer zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Tasten 97 + PRESET drücken, um den Alarm einzuschalten (AKTIV). (Die Deaktivierung der Alarmer erreichen Sie durch erneutes Drücken der Tasten 97 + PRESET)
Alternative: siehe Menüführung Punkt 1.6 „ALARM“



← Werkseinstellung

ALARM Nr.: Bis zu 4 Alarmer (entsprechend der Adernverbindung):
Alarm 1: G und 1
Alarm 2: G und 2
Alarm 3: G und 3
Alarm 4: G und 4
können gespeichert werden.

- Wählen Sie die gewünschte Alarm Nr. aus.

ALARMEINGANG: Hier stellen Sie AUS für NC (NORMAL CLOSE) oder NO für NO (NORMAL OPEN) ein.

ALARM AKT: Bei Alarmeingang können eine von folgenden Alarmaktivitäten ausgelöst werden:

- Kamera wird auf eine der abgespeicherten 200 Preset-Positionen gefahren
→ Nummer zwischen 001 und 200 wählen
- Kamera fährt eine von 8 gespeicherten Muster-Touren ab
→ Nummer zwischen P01 und P08 wählen
- Kamera fährt eine von 8 gespeicherten Gruppen-Touren ab
→ Nummer zwischen T01 und T08 wählen

SPEICHERN: Um die gewünschte Alarmaktivität zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Alarm.

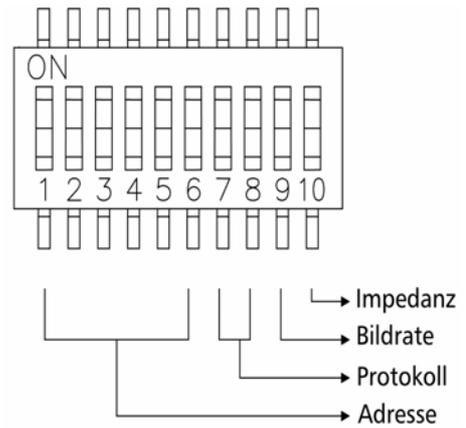
ENDE: Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

9. BEENDEN

Hiermit verlassen Sie das Bildschirmmenü.

Einstellung der DIP-Schalter

- Entfernen Sie den Kamerasockel (1) von der Kamera (7), indem Sie die 3 Schrauben (10) herausdrehen. An der Unterseite der Kamera ist nun ein 10-stelliger DIP Schalter sichtbar (siehe rechte Abbildung).
- Stellen Sie den DIP-Schalter 1 ein.
- Um ggf. die weiteren DIP-Schalter einzustellen, entfernen Sie zuerst die Folie über den DIP-Schaltern.



Dip-Schalter 1-6

bestimmen die Adresse (63 Adressen möglich)

Werkseinstellung: Adresse 1

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet

Adresse	Einstellung	Adresse	Einstellung	Adresse	Einstellung
1	10000XXXX	24	000110 XXXX	47	111101 XXXX
2	010000XXXX	25	100110 XXXX	48	100011 XXXX
3	110000 XXXX	26	010110 XXXX	49	100011 XXXX
4	001000 XXXX	27	110110 XXXX	50	010011 XXXX
5	101000 XXXX	28	001110 XXXX	51	110011 XXXX
6	011000 XXXX	29	101110 XXXX	52	001011 XXXX
7	111000 XXXX	30	011110 XXXX	53	101011 XXXX
8	000100 XXXX	31	111110 XXXX	54	011011 XXXX
9	100100 XXXX	32	000001 XXXX	55	111011 XXXX
10	010100 XXXX	33	100001 XXXX	56	000111 XXXX
11	110100 XXXX	34	010001 XXXX	57	100111 XXXX
12	001100 XXXX	35	110001 XXXX	58	010111 XXXX
13	101100 XXXX	36	001001 XXXX	59	110111 XXXX
14	011100 XXXX	37	101001 XXXX	60	001111 XXXX
15	111100 XXXX	38	011001 XXXX	61	101111 XXXX
16	000010 XXXX	39	111001 XXXX	62	011111 XXXX
17	100010 XXXX	40	000101 XXXX	63	111111 XXXX
18	010010 XXXX	41	100101 XXXX		
19	110010 XXXX	42	010101 XXXX		
20	001010 XXXX	43	110101 XXXX		
21	101010 XXXX	44	001101 XXXX		
22	011010 XXXX	45	101101 XXXX		
23	111010 XXXX	46	011101 XXXX		

Dip-Schalter 7-8

Zur Protokoll-Einstellung

Werkseinstellung: Pelco-D oder Pelco-P (Auto detection)

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet

DIP-Schalter 1 - 7	DIP-Schalter 1-8	Einstellung
ausgeschaltet	ausgeschaltet	Pelco-D oder Pelco-P
eingeschaltet	ausgeschaltet	VICON
ausgeschaltet	eingeschaltet	SAMSUNG
eingeschaltet	eingeschaltet	

Dip-Schalter 9

Zur Einstellung der Baudrate.

Die Baudrate bezeichnet die Übertragungsgeschwindigkeit für die Kommunikation über RS485.

Werkseinstellung: 2400 bps

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet

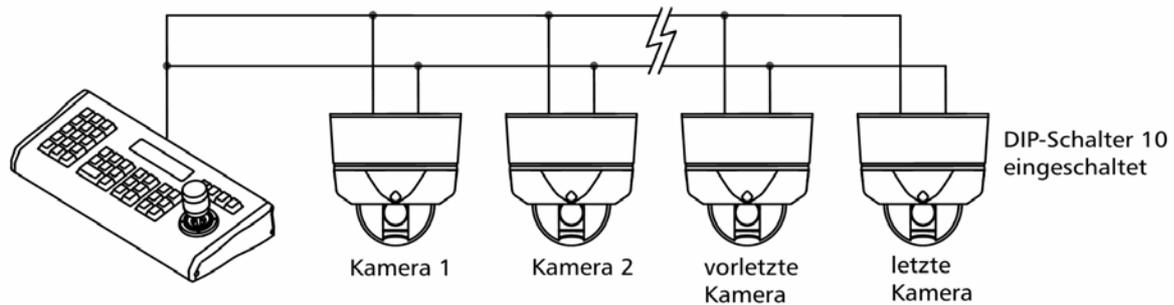
DIP-Schalter 9	Baudrate
ausgeschaltet	2400 bps
eingeschaltet	4800 bps (VICON)
eingeschaltet	9600 bps

Dip-Schalter 10

bestimmt die Impedanz der Steuerleitung. Bei allen angesteuerten Kameras auf einer BUS- Leitung müssen die Schalter 10 auf OFF sein, mit Ausnahme auf der Letzten, die auf ON sein muss (siehe folgende Abbildung). Wird nur eine Kamera verwendet, stellen Sie diese auf ON.

1 = eingeschaltet

0 = ausgeschaltet



Entsorgung



Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
Stand 2009/04/14